

Verwendungszweck

Mipa 2K-HS-Klarlack matt CCM mit Glanzgrad 15 - 20 Glanzeinheiten bei Winkel 60° ist ein VOC-konformer High-Solid Acryl-Klarlack für qualitativ hochwertige Mattlackierungen (Ganz- und Teillackierung) im PKW-Bereich. Auch sehr gut geeignet zur Glanzgradeinstellung von Mipa 2K-HS-Klarlacken und Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 2. Gewährleistet einen einheitlich mattierten Klarlacküberzug auf Lösemittel- und Wasserbasislacken. Mipa 2K-HS-Klarlack matt CCM weist eine hohe Beständigkeit gegenüber allen Witterungseinflüssen, sowie chemischen und mechanischen Belastungen auf.

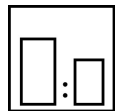
Ergiebigkeit: 10,0 - 12,0 m²/l

Verarbeitungshinweise



Farbton

farblos



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa 2K-MS-Härter MS 25 / 40

Mipa 2K-HS-Härter HS 25 / 35

nach Gewicht Lack : Härter

--

--

nach Volumen Lack : Härter

2 : 1

3 : 1



Härter

für Ganzlackierungen

Mipa 2K-MS-Härter MS 40

Mipa 2K-HS-Härter HS 35

für Teillackierungen

Mipa 2K-MS-Härter MS 25

Mipa 2K-HS-Härter HS 25



Topfzeit

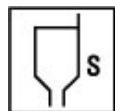
1 h bei 20 °C



Verdünnung

Mipa 2K-Verdünnung V 25

Mipa 2K-Verdünnung lang V 40



Spritzviskosität

Fließbecher

16 - 18 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

HVLP
(Niederdrucktechnik)

HVLP /
Düseninnendruck

Härter

--

--

--

Druck (bar)

2 - 2,5

2 - 2,2

0,7

Düse (mm)

1,2 - 1,3

1,2 - 1,3

--

Spritzgänge

1,5

1,5

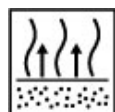
--

Verdünnung

25

25

--



Ablüßzeit

5 - 10 min zwischen den Spritzgängen

30 - 45 min vor Ofentrocknung

Trockenschichtdicke

50 - 60 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	25 - 35 min	12 h	24 h	--	--
60 °C	--	30 min	2 h	--	--
IR-Trocknung kurzwellig	--	8 min	--	--	--
IR-Trocknung mittelwellig	--	10 - 15 min	--	--	--

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebände mindestens 2 Jahre

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/e 840 g/l
Dieses Produkt enthält max. 495 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise:

Mipa 2K-HS-Klarlack matt CCM vor Gebrauch stets gründlich aufrühren, da mangelhaft aufgerührter Bodensatz zu höheren Glanzgraden und / oder Klumpenbildung führen kann.

Danach spritzfertig einstellen und vor dem Lackieren mit 125 µm-Sieb sieben.

Optimale Applikation bei sehenden Flächen:

½ Spritzgang dünn, geschlossen vorlegen.

Zwischenablüftzeit 5-10 Minuten bei 20 °C.

Danach mit 1 verlaufenden Spritzgang fertiglackieren.

Endablüftzeit 30-45 Minuten bei 20 °C.

Optimale Applikation bei liegenden Flächen:

1 verlaufenden, gleichmäßigen Spritzgang vorlegen.

Zwischenablüftzeit 5-10 Minuten bei 20 °C.

Danach mit 1 verlaufenden Spritzgang fertiglackieren.

In den noch nassen Lackfilm mit 2,0 bar Zerstäubungsdruck und mehr Abstand gleichmäßig ausnebeln.

Endablüftzeit 30-45 Minuten bei 20 °C.

Um einen einheitlichen Glanzgrad bei großen Flächen im PKW-Lackierbereich zu gewährleisten, empfiehlt es sich, diese als letzte Lackierung in den Tagesablauf zu integrieren und bei Raumtemperatur über Nacht zu trocknen.

Bei der Applikation von matten Klarlacken müssen die Überlappungszonen möglichst ineinander verlaufend lackiert werden bzw. ist übermäßige Spritznebelentwicklung zu vermeiden, da dies zu inhomogener Mattierung und / oder rauen Stellen aufgrund Stippigkeit in der Lackierung führen würde.

Bei großflächiger Applikation, bei denen mehrere Fahrzeugteile betroffen sind, ist es daher empfehlenswert, Motorhauben, Türen, Heckklappen etc. zu demontieren und einzeln zu beschichten.

Da ein Polieren von matten Klarlacken nicht möglich ist, kann auch kein Spot Repair-Einsatz erfolgen. Es müssen daher immer komplette Bauteile flächig lackiert werden. Unter Umständen kann es nötig sein, zur Erzielung einer einheitlichen Mattierung ganze Fahrzeugseiten komplett neu zu beschichten.

Zu beachten ist noch folgendes:

1. Farbton- / Glanzgradbestimmung:

Da der Farbton vom Glanzgrad des matten Klarlackes stark beeinflusst wird, müssen vor der eigentlichen Reparaturlackierung entsprechende Aufspritzmuster angefertigt werden.

Bevor die Aufspritzmuster zur vorhandenen Altbeschichtung bez. Farbton- und Glanzgradübereinstimmung verglichen werden, ist die Altlackierung schonend zu reinigen.

Für die finale Lackierung am Fahrzeug muss zusätzlich folgendes beachtet werden:

- Verwendung derselben Spritzpistole + Düse mit identischer Material- und Druckeinstellung

- Applikationsweise + Schichtdicken müssen identisch sein

- Zwischen- und Endtrocknung müssen identisch sein

2. Sauberkeit bei der Applikation:

Da das Polieren von matten Klarlacken systembedingt nicht möglich ist, muss auf eine besonders saubere und staubfreie Lackierung geachtet werden. Das setzt absolut saubere Lackierbedingungen voraus, was u. a. eine vorhergehende, gründliche Reinigung der Lackierkabine und Kontrolle der Decken- und Bodenfilter nötig macht.

Mögliche Glanzgrade in Kombination mit Mipa 2K-HS-Klarlacken CC 4 / CC 6 / CC 7 / CC 8 / CC 9 und Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 2:

Mipa 2K-HS-Klarlack matt + Mipa 2K-HS-Klarlack / Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 2
MV 7:1 = seidenmatt

Mipa 2K-HS-Klarlack matt + Mipa 2K-HS-Klarlack / Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 2
MV 4:1 = seidenglänzend

Mipa 2K-HS-Klarlack matt + Mipa 2K-HS-Klarlack / Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 2
MV 3:1 = halbgelänzend